

Liebe Kommiliton*innen,

wir haben uns heute auf mumble zusammengefunden und einige Dinge besprochen.

Der Umlaufbeschluss dafür, dass die mumble-Besprechungen öffentlich sind, ist angenommen.

Dies ist die erste öffentliche mumble-Besprechung.

Das Referat für politische Bildung und Kultur plant ein Nachhaltigkeitsmagazin. Das Magazin wird in Verbindung mit fridays for future entstehen. Die Erste Ausgabe wird sich mit dem Thema "Konsum" befassen. Das Layout ist zur Zeit in Bearbeitung und die ersten Artikel werden geschrieben.

Christopher möchte einen Brief zur derzeitigen/neuen Anwesenheitspflicht verfassen und diesen an Senat und Fakultätsräte schicken.

Termine und Berichte:

Die Uni bleibt vorerst geschlossen, ohne Chipschlüssel können die Gebäude nicht geöffnet werden. Christopher wird die Laufzeiten der Chipschlüssel checken und ggf. verlängern. Alle Referent*innen, die im Besitz einen Schlüssels sind, sind angehalten Christopher ihre Chipschlüsselnummer mitzuteilen.

Das Sozialreferat berichtet, dass die Vergabe der Kleinkredite gut läuft. Auf die Sicherheitsvorkehrungen wird dabei sehr geachtet.

Charlin wird am 09.04.2020 im Rahmen der Online Seminarreihe "donnAStAg" das Seminar "Rhetorik gegen Sexismus" halten.

Tobias berichtet, dass der Server nun vollständig umgezogen ist und sauber läuft. Prox Mox funktioniert, neue Dienste sollen noch installiert werden.

Chrissi möchte die Reflexion zum Fem Pub Quiz mit Kultkaff und Women über eine Telefonkonferenz durchführen. Wer noch interesse hat, kann sich gerne bei ihr melden.

Andreas berichtet, dass man weiterhin mit seinem alten Semesterticket innerhalb der VWGS fahren kann, sofern die UNI/VU die neuen Tickets nicht rechtzeitig versenden konnten. Für Erstis reicht die Studienbescheinigung für das SS 2020 + amtlicher Lichtbildausweis. Diese Regelung gilt bis zum 30.04.2020.

Sonstiges:

Der "freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fsz)" hat eine Liste zusammengestellt mit wichtigen Telefonnummern während der Coronakrise (Notfallnummern). Das Sozialreferat schlägt vor diese Liste zu teilen.